

Protokoll der 1. Sitzung des Studierendeparlaments der 52. Legislatur	Studierendeparlament Fachhochschule Aachen  Stephanstraße 58-62 52064 Aachen sp@fh-aachen.org
---	--

Datum:	12.06.2023
Ort:	AStA FH Aachen, Stephanstr. 58-62, Sitzungssaal
Sitzungs-/Redeleitung:	Nikola Saponjic, Philipp Klein ab 19:08 Uhr
Schriftführung:	Simon Paul, Yelena Mc Tague ab 19:03 Uhr
Status:	beschlossen
anwesende Mitglieder:	Alexander Rütten Fabian Can Keiling Finn Tarnowsky Helen Sündermann Ismail Batiran Jonas Hanf Julian Weber Lennard Drängmann Luca Patzelt Lyx Rothböck Nils Büsgen Philipp Klein Simon Ostendorf Simon Schleck Titus Kirch Yassine El Barnichi Yelena Mc Tague

abwesende Mitglieder:	Mert Tanrisever Peter Horrichs
Gäste:	Nikola Saponjic Simon Paul Florian Kessler Stefanie Weinberg Luka Ribbe Yannik Beck Charlotte Witt Anna Schnitzler Friederike Schulze Paula Großmann Simon Geiser Jan Herrenknecht Finn Unger Zafer Yilmaz

Genehmigte Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung/Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	3
TOP 2: Wahl des Präsidiums.....	3
a) Wahl einer bzw. eines Vorsitzenden .....	4
b) Wahl einer bzw. eines stellv. Vorsitzenden.....	4
c) Wahl der Schriftführerinnen bzw. Schriftführer.....	4
TOP 3: Mitteilungen des Präsidiums .....	4
TOP 4: Genehmigung der ausstehenden Protokolle der vorherigen Legislatur .....	4
a) 20.2.23 .....	4
b) 28.3.23 .....	4
TOP 5: Entlastung des alten Präsidiums.....	5
TOP 6: Wahl des AStA-Vorstandes .....	5
a) Vorsitzender bzw. Vorsitzende .....	5
b) Stv. Vorsitzender bzw. Vorsitzende .....	6
c) Finanzreferent bzw. Finanzreferentin .....	7
TOP 7: Genehmigung der weiteren Tagesordnung.....	8
TOP 8: Wahl der ständigen Ausschüsse des Studierendenparlamentes.....	8
a) Sozialausschuss.....	8
b) Wahlausschuss.....	9
c) Haushaltsausschuss .....	10
d) Sportausschuss RWTH/FH .....	10
TOP 9: Wahl der Kassenprüfer des Studierendenparlamentes.....	11
TOP 10: Entsendung einer Vertretung des Studierendenparlamentes zur Erstsemesterkommission .	12
TOP 11: Wahl der Referentinnen bzw. Referenten des AStA .....	12
a) Referent bzw. Referentin für Hochschulpolitik .....	12
b) Referent bzw. Referentin für Soziales .....	13
c) Referentin bzw. Referent für Kultur und politische Bildung .....	15
d) Referent bzw. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit.....	15
TOP 12: Korrektur Finanzordnung Dez2.....	16
TOP 13: Korrektur Finanzordnung AStA .....	17
TOP 14: Antrag zur Änderung der Satzung und der FSRO.....	17
TOP 15: Änderung Satzung der Studierendenschaft.....	18
TOP 16: Antrag zur Überarbeitung der Geschäftsordnung des Studierendenparlamentes und der Satzung der Studierendenschaft .....	20
TOP 18: Berichte und Anfragen.....	20
TOP 19: Verschiedenes.....	21

TOP 20: Termine..... 21

Sofern nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe des Ergebnisses bei Abstimmungen in der Form (dafür/dagegen/Enthaltung).

## TOP 1: Eröffnung der Sitzung/Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nikola Saponjic eröffnet als Vorsitzender des Wahlausschusses die 1. Sitzung des 52. Studierendenparlaments um 18:30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit mit 17 von 19 Mitgliedern fest.

## TOP 2: Wahl des Präsidiums

Der TOP wird um 18:33 Uhr eröffnet.

Titus Kirch schlägt Nils Büsgen vor. Dieser lehnt ab.

Lennard Drängmann schlägt Luca Patzelt vor.

Paula Großmann schlägt Simon Ostendorf vor. Dieser lehnt ab.

Finn T. schlägt Titus Kirch vor. Dieser lehnt ab.

Nikola S. schlägt Lennard Drängmann vor. Dieser lehnt ab.

Luca Patzelt schlägt Lyx Rothböck vor. Diese lehnt ab.

Titus Kirch schlägt eine Vorstellung der Kandidierenden vor.

### a) Wahl zum Vorsitz des SP

Luca Patzelt stellt sich vor. Er referiert darüber, dass er Informatik im Master studiert und bereits seit 2 Jahren im FSR 5 aktiv ist und er das SP bereits aus der letzten Legislatur als Gast kennen gelernt hat. Der Wahlvorgang wird eröffnet.

Nils Büsgen fragt, ob Luca Erfahrung in der Sitzungsleitung hat. Dieser verneint dies, führt aber aus, dass er motiviert sei.

### b) Wahl zum stellvertretenden Vorsitz des SP

Luca Patzelt schlägt Lyx für das Amt des stellvertretenden Vorsitzes vor. Diese lehnt ab.

Titus Kirch schlägt Jonas vor. Dieser lehnt ab.

Finn T. schlägt Ismail Batiran vor.

Fabian schlägt Philipp Klein für das Amt des stellvertretenden Vorsitzes vor.

Ismail stellt sich vor. Er studiert im 2ten Semester Informatik

Phillip Klein stellt sich vor. Er ist FSR-Vorsitzender des FSR Jülich. Dort hat er bereits Erfahrungen in der Sitzungsleitung sammeln können.

Der Wahlvorgang wird eröffnet.

### c) Wahl zu den Schriftführerinnen

Yelena Mc Tague schlägt sich selbst vor.

Helen Sündermann schlägt sich selbst vor.

Yelena stellt sich vor. Sie studiert im FB 4 und war Schriftführerin im FSR 4.

Helen stellt sich vor. Sie studiert im FB 9 und hat bereits zwei Protokolle für den FSR Jülich verfasst.

Der Wahlvorgang wird eröffnet.

### Zu a) Wahl einer bzw. eines Vorsitzenden

Luca Patzelt wird mit 13 Ja Stimmen und 4 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### Zu b) Wahl einer bzw. eines stellv. Vorsitzenden

Phillip Klein wird mit 13 Ja-Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Ismail Batiran wird mit 4 Ja-Stimmen nicht gewählt. Damit ist er nicht gewählt.

### Zu c) Wahl der Schriftführerinnen bzw. Schriftführer

Yelena Mc Tague wird mit 10 Stimmen gewählt

Helen Sündermann wird mit 4 Stimmen

Es gibt eine ungültige Stimme.

Anm. Schriftführerin: Rede wird paraphrasiert.

## TOP 3: Mitteilungen des Präsidiums

Der TOP wird um 19:08 Uhr eröffnet.

Philipp bittet um konstruktive Beiträge und begrüßt eine rege Teilnahme.

## TOP 4: Genehmigung der ausstehenden Protokolle der vorherigen Legislatur

Der TOP wird um 19:09 Uhr eröffnet.

Nils beantragt Vertagung

Keine Gegenrede, damit angenommen

### a) 20.2.23

xxx

### b) 28.3.23

xxx

VERTAGT

## TOP 5: Entlastung des alten Präsidiums

Der TOP wird um 19:10 Uhr eröffnet.

Philipp beantragt eine Vertagung  
Keine Gegenrede, damit angenommen

## TOP 6: Wahl des AStA-Vorstandes

Der TOP wird um 19:11 Uhr eröffnet.

(Niko: Erinnerung: Bewerbungen sind vertraulich; Wahl findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt)

### a) Vorsitzender bzw. Vorsitzende

Nikola stellt sich vor, seit letzter Legislatur AStA Vorsitz, Hat sich für das 9€ bzw. 49€ Ticket eingesetzt (im Folgenden sind Inhalte verkürzt und paraphrasiert)

Frage: Du machst ein Praxissemester, wie vereinbarst du das mit dem AStA Vorstand?

A Nikola: Es ist sehr anstrengend, aber Arbeitszeiten im Praxissemester sind flexibel, daher klappt das.

Frage: Du hast in der Bewerbung erwähnt, dass du einen Nachfolger für das Amt des AStA Vorstandes suchst, wann fängst du damit an?

A Nikola: In der kommenden Legislatur, ich möchte insgesamt 2,5 Legislaturen etwa machen, wenn das möglich ist.

Frage: Was weißt du von der Kooperation mit Marokko, welche Gebühren marokkanische Studierende zahlen müssen?

A Nikola: Wir wissen erst seit kurzem davon, wir konnten einsehen, wo das Geld hingehet, und dass es mit rechten Dingen zugeht, aber konnten keine Verringerung der teuren Gebühren erreichen.

Frage: Wie planst du deine Bachelorarbeit, passt das zeitlich?

A Nikola: Ähnlich wie beim Praxissemester.

Frage: Was hältst du von der Öffentlichkeitsarbeit in der letzten Legislatur, die kritisiert wurde?

A Nikola: Die Kritik ist mir bekannt, aber gutes Design ist relativ.

Frage: Wie kann Qualitätssicherung bei der Wahlorganisation gewährleistet werden?

A Nikola: Der Wahlausschuss, bei dem ich auch Mitglied bin, hat große Verantwortung, ich wurde vom SP in das Amt gewählt und habe es nach besten Möglichkeiten angenommen.

Frage: 49€ Ticket?

A Nikola: Informationen werden per Mail geschickt, die leider oft nicht gelesen werden. Es ist trotzdem das Mittel, mit dem man am meisten Leute erreicht. Wir sind unzufrieden mit der Situation, aber leider abhängig von der Kommunalpolitik, nicht einmal die Verkehrsbetriebe können viel an der Situation ändern. Wir sind in enger Kooperation mit der TH (RWTH).

Frage: Wie vereinbarst du das Amt mit der anstehenden Bachelorarbeit?

A Nikola: Wie gesagt ...

Frage: Wie möchtest du die im AStA Beschäftigten motivieren?

A Nikola: Ich möchte mit teambuildenden Maßnahmen die Menschen im AStA dazu motivieren, sich zu engagieren.

Frage: Du sagtest, das 49€ Ticket sei abhängig von der Kommunalpolitik. Das SP soll unpolitisch sein, aber sollte die Studierendenschaft nicht politischer werden, um etwas zu erreichen?

A Nikola: Wir versuchen natürlich, uns in der Politik stark zu machen, aber über andere Kanäle, als sich in der Kommunalpolitik einzubringen.

Folgefrage: Ich meinte, ob wir Gewerkschaften bilden sollten.

A Nikola: Wir haben keine Struktur an der FH, um Listenpolitik zu machen. Das ist keins meiner Kernziele.

Anmerkung Paula: Vorschlag, dass Mitglieder des SP sich einander vorstellen.

Antrag auf Personaldebatte, keine Gegenrede

Gäste verlassen den Raum

Einzel hereingebeten wurden Finn Unger und Simon Geiser

Schluss der Personaldebatte um 20:00 Uhr

Geheime Wahl um 20:03, Gäste hereingebeten außer Kandidat Nikola

Ergebnisse: 17 Stimmen; 13 ja; 3 nein; 1 Enthaltung

Nikola nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

## b) Stv. Vorsitzender bzw. Vorsitzende

Finn Unger stellt sich vor, studiert MCD, seit November im AStA, seit März gewählt als stellv. Vorsitz; wurde von Nikola (Niko) eingearbeitet, entlastet Niko aufgrund seiner Praxissemesters und führt Bewerbungsgespräche etc., Fairtrade Projekt, greift Referenten unter die Arme.

Es wird schwieriger, Menschen für HoPo zu begeistern, setzt sich dafür ein, dass gelernte Erfahrungen weitergegeben werden und nicht verloren gehen.

Frage: 1. Was hältst du von der Politisierung der FH, um mehr politischen Druck ausüben zu können; 2. Was hältst du von Studierendengewerkschaften?

A Finn: Zu Frage 1: Man sollte nicht komplett unpolitisch sein, aber auch keine Meinung vorgeben. Man sollte Studierenden dabei helfen, sich zu informieren und selbst eine Meinung zu bilden. Zu Frage 2: Wurde schonmal auf einer AStA Sitzung diskutiert, es gibt einige gute Angebote, aber die Entscheidung liegt beim AStA.

Frage: TVStud (Verdi mit GEW arbeiten an einem Tarifvertrag für Studierende mit Mindestanforderungen wie Mindestvertragslaufzeit und Mindesturlaub etc.), was hältst du davon?

Antwort Finn: Ich halte das für gut, aber weiß nicht genau, in welchem Umfang der AStA sich mit diesem Thema auseinandergesetzt hat.

Antrag auf Personaldebatte, keine Gegenrede

Personaldebatte um 20:15

Niko hereingebeten um 20:16 Uhr

Niko herausgebeten um 20:19 Uhr

Ende der Personaldebatte um 20:20

Gäste außer Finn hereingebeten

Geheime Wahl um 20:20 Uhr

Ergebnisse: 17 Stimmen; 14 ja, 3 Enthaltungen, 0 nein

Finn nimmt die Wahl an

### c) Finanzreferent bzw. Finanzreferentin

Simon Geiser stellt sich vor, studiert Baulng, hat zeitgleich mit Finn beim AStA als Finanzreferent angefangen, hat sich für das Deutschlandticket eingesetzt

*Rede wird paraphrasiert und gekürzt.*

Frage Nils: Die Rückerstattung des Semestertickets zieht sich. Wie könnte man das verbessern?

A Simon: Es ist ein komplizierter Prozess, insbesondere bei Härtefällen. Mit dem Onlineportal könnte sich das verbessern.

Frage: Wie könnte man besser mit Fachschaftsräten umgehen, die sich nicht an die geltenden Finanzvorschriften halten?

A Simon: Ich weiß es nicht genau, in diesen Fällen ist die Zusammenarbeit mit dem AStA, die das Problem verbessern würde, oft schwierig. Man müsste sich vielleicht an die Hochschule wenden.

Frage Simon Paul: Wir haben das 49€ Ticket, dadurch könnte es sein, dass sich mehr Studierende exmatrikulieren und statt des Semestertickets das 49€ Ticket vorziehen. Was kann man dagegen tun?

Antwort Simon Geiser: Tatsächlich gibt es Indizien, dass die Studierendenzahlen zurückgehen. Aber es ist nicht absehbar, wie weit diese zurückgehen. Entweder muss das Angebot zurückgezogen werden oder die Gebühren erhöht werden.

Frage Simon: Was kann man tun, wenn der AStA sich nicht an die Finanzvorschriften hält?

Antwort Simon Geiser: Ich gebe mir Mühe, die Finanzvorschriften einzuhalten. Natürlich passieren manchmal Fehler, aber ich halte mich ansonsten an die Vorschriften.

Antrag auf Personaldebatte, keine Gegenrede

Personaldebatte um 20:30 Uhr

Niko betritt die Personaldebatte um 20:31 Uhr

Niko verlässt die Personaldebatte um 20:34

Simon Geiser betritt die Personaldebatte um 20:35 Uhr

Simon Geiser verlässt die Personaldebatte um 20:39 Uhr

Personaldebatte um 20:39 Uhr beendet

Alle Gäste außer Simon werden hereingebeten

Geheime Wahl um 20:39

Ergebnisse: 17 Stimmen; 16 ja, 1 Enthaltung, 0 nein

Simon hereingebeten um 20:42

Simon nimmt die Wahl an

## TOP 7: Genehmigung der weiteren Tagesordnung

Der TOP wird um 20:43 Uhr eröffnet.

Dringlichkeitsantrag (2/3 Mehrheit benötigt; wenn nicht angenommen)

Nikola erklärt: akutes Thema, vor kurzem erst fertiggestellt, Brief an Verkehrsbetrieb NRW wegen 49€

Ticket muss diese Woche raus

Dringlichkeitsantrag Abstimmung 16 ja, 1 Enthaltung

TO einstimmig angenommen

GO-Antrag auf Pause; Gegenstimme Lyx (Pause erst wenn Essen da ist)

GO-Antrag 13 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

20:49 Uhr Sitzung wird 10 Minuten unterbrochen

20:59 Uhr Wiederaufnahme der Sitzung

## TOP 8: Wahl der ständigen Ausschüsse des Studierendenparlamentes

Der TOP wird um 20:59 Uhr eröffnet.

Man muss nicht ins SP gewählt worden sein, um Mitglied in einem Ausschuss zu werden.

### a) Sozialausschuss

Nils erklärt von der letzten Legislatur:

Aufgaben Soziales: Härtefälleanträge ans SP weiterleiten; man muss nicht ins SP gewählt sein; mind. 3 aber möglicherweise mehr als 3 Referent:innen möglich

Nils stellt sich als Referent für Soziales auf; Nils schlägt Marco Trawinsky vor und bittet um weitere Aufstellungen

Frage: Wollt ihr wieder samstags vormittags tagen?

Antwort: Möglicherweise.

Stefanie Meyenberg stellt sich zur Wahl auf

Helen Sündermann stellt sich zur Wahl auf

Stefanie Meyenberg stellt sich vor: Referentin KPB

Frage: Hast du Ideen, was du vorhast?

Stefanie: Ich kann mich gut in andere hineinversetzen.

Nils meldet sich als Vorsitzender

Helen meldet sich als Stellvertretende

Titus merkt an, dass es ungünstig ist, jemanden (Marco Trawinsky) in Abwesenheit zu wählen

Nils: Antrag auf Blockwahl, keine Gegenrede

15 dafür; angenommen

Blockwahl Nils (Vorsitz); Helen (stellv. Vorsitz), Steffi

Blockwahl um 21:10 Uhr: 17 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen; damit einstimmig angenommen

## b) Wahlausschuss

Nikola erklärt: Wahlausschuss organisiert die Wahl, die lokalen Wahlen werden von den FSRs übernommen

Frage: Wenn man im Wahlausschuss ist, darf man sich nicht zum SP aufstellen lassen?

Dem scheint so zu sein.

Der Wahlausschuss besteht aus 6 örtlichen Wahlleiter:innen

Jan Herrenknecht stellt sich zur Wahl

Simon Paul stellt sich zur Wahl

Zafer Yilmaz stellt sich zur Wahl

Rede wird paraphrasiert und gekürzt.

Simon Paul stellt sich vor: hat letztes Mal schon Wahlleiter gemacht, mag Satzungen, es gab einen Fehler mit einer Person die doppelt auf dem Zettel war, sowas würde er gerne vermeiden.

Frage: Stellvertretung oder Vorsitz?

A: Egal

Jan Herrenknecht stellt sich vor: Möchte Vorsitz machen, mag Satzungen, wäre eine Minderheit aus Jülich

Zafer Yilmaz stellt sich vor: FB9, aber nicht in Jülich, ist motiviert

Antrag auf öffentliche Wahl, eine Gegenstimme, daher geheim

Geheime Wahl für den Vorsitz um 21:18 Uhr

Ergebnisse: 17 Stimmen; Simon 2 Stimmen, Jan 14 Stimmen, Zafer 1 Stimme, 0 Enthaltungen

Jan nimmt die Wahl zum Vorsitz an

Geheime Wahl für den Stellvertretenden um 21:22 Uhr

Ergebnisse: 17 Stimmen, Simon 10 Stimmen, Zafer 7 Stimmen, 0 Enthaltungen

Simon Paul nimmt die Wahl an

## c) Haushaltsausschuss

Simon Schleck berichtet von letzter Legislatur: Haushaltsnachtrag 2022 für SP vorbereitet und auf Ungewöhnlichkeit mit Finanzreferent durchgegangen

Merkt an, dass Mitglieder des AStA sich nicht aufstellen lassen dürfen

Friederike bittet um Rederecht, gestattet

Friederike: Referent:innen sollten Anträge vorbereiten und SP darüber informieren; Haushaltsausschuss ist das wichtigste Gremium

Simon Schleck stellt sich auf, kann aber wahrscheinlich die Legislatur nicht vollständig machen, weil er sein Studium beendet; würde den Vorstand machen, wenn sonst niemand will

Jonas Hanf stellt sich auf

Ismail Batiran stellt sich auf

Anm. Paula: Mehr als 3 Referent:innen möglich

Nils Büsgen stellt sich auf

Antrag auf öffentliche Wahl, keine Gegenrede, daher öffentlich

Öffentliche Wahl um 21:30 Uhr, Simon Schleck Vorstand: Ergebnisse: 16 dafür, 1 Enthaltung  
Simon Schleck nimmt die Wahl an

Öffentliche Wahl 21:31 Uhr Jonas Hanf zum stellv. Vorsitz: Ergebnisse 16 dafür, 1 Enthaltung

Antrag auf Blockwahl; keine Gegenrede, daher Blockwahl

Blockwahl Ismail Batiran und Nils Büsgen einstimmig angenommen

Beide nehmen die Wahl an

## d) Sportausschuss RWTH/FH

Nikola erklärt: Sportausschuss ist durch den Sportkooperationsvertrag; eingeladen zu verschiedenen Events wie Campuslauf, etc.

Frage: Wie oft tagt der Sportausschuss?

A Simon Schleck: 11 Einladungen zu Sitzungen letzte Legislatur

Yassine stellt sich zur Wahl; stellt sich vor, möchte einen Fußballverein in Jülich gründen

Anmerkung Nikola: Das wird wahrscheinlich nicht möglich sein, da das nicht zum Aufgabenbereich gehört

Gabriel stellt sich zur Wahl

Yelena stellt sich zur Wahl

Antrag auf Blockwahl, keine Gegenstimmen

Gabriel: Sollte das Amt paritätisch besetzt werden?

Titus: Das steht nicht in der GO, aber vielleicht im Sportkooperationsvertrag.

Helen stellt sich zur Wahl

Antrag auf Blockwahl, keine Gegenstimmen

Antrag auf öffentliche Wahl, keine Gegenstimmen

Wahl um 21:40 Uhr, einstimmig angenommen

Alle nehmen die Wahl an

Anmerkung Titus: Im Sportausschuss gibt es 2 Vertreter:innen, die eingeladen werden, andere Mitglieder können diese bei Ausfall vertreten. Es müssen also 2 Vertreter:innen bestimmt werden.

Alle melden sich

Helen zieht ihre Kandidatur zurück um 21:42 Uhr

Gabriel erklärt: Möchte das Angebot familienfreundlicher machen

Yelena erklärt: Ist Übungsleiterin und im Hochschulsport vernetzt

Vorschlag: Jede:r 2 Stimmen, geheime Wahl, da auch 2 Vertreter:innen gewählt werden müssen

Geheime Wahl je 2 Stimmen pro SP-Mitglied

(zu den Vertreter:innen, die zu den Treffen gesandt werden)

Ergebnisse: Gabriel 13 Stimmen, Fabian 5 Stimmen, Yassine 2 Stimmen, Yelena 14 Stimmen, 0 Enthaltungen

Gabriel und Yelena nehmen die Wahl zu Abgesandten an (aktive Vertreter:innen); Fabian und Yassine Vertreter der Vertreter:innen

## TOP 9: Wahl der Kassenprüfer des Studierendenparlamentes

Der TOP wird um 21:49 Uhr eröffnet.

Nikola erklärt: Man muss organisiert sein; AStA überprüft FSRs (das müssen die Kassenprüfer:innen nicht machen); Kassenprüfer:innen des SPs überprüfen AStA

Frage: Gibt es für das Amt Geld?

Nikola: Ja, aber das sollte nicht ausschlaggebend sein.

Jonas Hanf stellt sich zur Wahl

Simon Ostendorf stellt sich zur Wahl

Antrag auf öffentliche Wahl, keine Gegenstimmen, damit angenommen

Antrag auf Blockwahl, keine Gegenstimmen, damit angenommen

21:55 Uhr Wahl Jonas Hanf und Simon Ostendorf zu Kassenprüfern: Einstimmig angenommen  
Jonas Hanf und Simon Ostendorf nehmen die Wahl an

## TOP 10: Entsendung einer Vertretung des Studierendenparlamentes zur Erstsemesterkommission

Der TOP wird um 21:55 Uhr eröffnet.

Alex erklärt von letzter Legislatur

Fabian, Helen, Julian verlassen die Sitzung um 21:56

Die Beschlussfähigkeit sinkt auf 14/17

Jonas Hanf schlägt Alex vor

Antrag auf öffentliche Blockwahl, keine Gegenstimmen

Wahl um 21:57 Uhr für Alex, einstimmig angenommen (14/17 anwesend)  
Alex nimmt die Wahl an

Antrag auf 5 Minuten Pause, keine Gegenrede

Pause um 21:59 Uhr bis 22:04

Sitzung geht weiter um 22:04 Uhr

Lennard hat den Raum verlassen um 22:04 Uhr

Anmerkung Yelena: Abmelden, wenn ihr den Raum verlasst.

## TOP 11: Wahl der Referentinnen bzw. Referenten des AStA

Der TOP wird um 22:08 Uhr eröffnet.

*Rede wird paraphrasiert und ggf. gekürzt*

### a) Referent bzw. Referentin für Hochschulpolitik

Jan stellt sich vor: Hat den Posten letzte Legislatur schon gemacht

Frage Simon Paul: Welche Hochschulpolitischen Themen sind in der kommenden Legislatur wichtig?

Jan Antwort: Bildung der Studierenden außerhalb des Studiums, insb. Soft Skills, es stehen Angebote diesbezüglich an; Motivation der Studierenden für Gremienarbeit und Hochschulpolitisches Engagement stärken

Frage Zafer: Wie ist der Stand zu TVStud?

Jan Antwort: Wie warten gerade die Antwort zu einer Anfrage ab. Es ist an sich eine gute Sache.

Frage Helen: Du hast einen Workshop in deiner Bewerbung erwähnt, wie war das, hast du noch mehr Workshops vor?

Antwort Jan: (Erzählt vom Workshop) Leider waren letztes Mal nicht viele Studierende da, aber es sind weitere Workshops geplant. Workshops werden durch die FH beworben.

Frage Simon: Wie können wir Leute für Hochschulpolitik begeistern?

Antwort Jan: Unter anderem durch das HOPE (Hochschulpolitische Einstiegsseminar).

Frage Gabriel: Habt ihr Anliegen an das Rektorat zur Lehre?

Antwort Jan: Ja, wir wollen mit ihnen sprechen.

Frage Simon: Sprachenzentrum RWTH? Könnte man sie um Angebot für FH bitten.

Antwort Jan: Kennt das Sprachzentrum nicht. Aber verweist auf Angebote seitens der FH.

Lennard geht um 22:12 Uhr

GO-Antrag auf Personaldebatte, keine Gegenrede

Personaldebatte um 22:18 Uhr

Gäste verlassen den Raum

22:19 Nikola Saponjic betritt die Personaldebatte

Lennard kommt um 22:22 Uhr

Nikola Saponjic verlässt die Personaldebatten um 22:23 Uhr

Friederike Schulze betritt die Personaldebatte um 22:24 Uhr

Friederike Schulze verlässt die Personaldebatte um 22:32 Uhr

Yassine verlässt die Personaldebatte um 22:33 Uhr

Yassine betritt die Personaldebatte um 22:34 Uhr

Jan betritt die Personaldebatte um 22:36 Uhr

Personaldebatte beendet um 22:37 Uhr

Gäste außer Jan betreten den Raum

Geheime Wahl für Jan Herrenknecht als Wahl zum Referenten des AstA um 22:38 Uhr

Ergebnisse: 17 Stimmen, Ja 16 Stimmen, Nein 0 Stimmen, 1 Enthaltung

Jan betritt die Sitzung um 22:40 Uhr

Jan nimmt die Wahl an und bedankt sich

Fabian verlässt die Sitzung um 22:41 Uhr

## b) Referent bzw. Referentin für Soziales

*Rede wird paraphrasiert und ggf. gekürzt*

Luka stellt sich vor: Wurde bis jetzt eingearbeitet; möchte in Zukunft bestehende Angebot ausbauen, möchte mit Teammitgliedern weitere Ideen finden, beispielsweise vegetarisches Angebot in der Mensa ausbauen; Gespräche mit AstA RWTH, ein weiteres Projekt an dem gearbeitet wird ist der Campusgarten, nimmt sich dem Problem der langen Wartezeiten der psychosozialen Beratungsstelle an

Frage: Bzgl. Mensaangebot: Findest du es nicht wichtiger, alles anzubieten, bevor man etwas ausbaut?

Antwort Luka: Problem mit langen Anlaufzeiten bei Projekten; Das Problem ist, dass vegetarische Lebensmittel derzeit teuer sind, daher sollte man sich dafür einsetzen.

Frage Simon Paul: Soziales kostet immer Geld. Wie würdest du Gelder akquirieren?

Antwort Luka: Man braucht gute Begründungen, Luka sagt die Projekte sind so wichtig, dass die Begründung bei Geldgebern stark genug ist, Geld akquirieren zu können. Bei den geplanten Projekten ist immer klar, dass das Geld da ankommt, wo es gebraucht wird.

Frage Helen: Wie sollen ausländische Studierende besser an der FH integriert werden?

Antwort Luka: Ich konnte leider noch nicht viele Erfahrungen mit diesem Thema sammeln, bin aber gerade dabei, mich mit ausländischen Studierenden zusammzusetzen und Lösungen zu finden.

Frage Isma: Soll es vegan Angebote in der Mensa auch außerhalb von Jülich geben?

Antwort: Daran werden wir arbeiten, zusammen mit dem AStA der RWTH.

22:50 Uhr Fabian ist wieder da

Frage Zafer: Wie würdest du Studierenden helfen, die aus Nicht-Akademiker-Familien kommen?

Antwort Luka: Ich muss mit den betreffenden Personen reden, um das herauszufinden.

Gegenfrage Hafer: An der RWTH gibt es eine Vereinigung solcher Personen; würdest du mit ihnen Kontakt aufnehmen?

A Luka: Welche Vereinigung?

Nils: First Generation

Frage Simon Paul: Welche Projekte und Kooperationen außerhalb der FH-Gremien wirst du fortführen?

Antwort: Wir sind in Kooperation mit einer Gruppe, die sich mit Landschaftsbau auskennen (für den Campusgarten); Mit der RWTH, akademisches Auslandsamt, psychosoziale Beratungsstelle, je nach Projekt

Frage Jonny: Wie würdest du soziales Marketing angehen? Es fehlt eine Übersicht, welche Anlaufstellen es gibt.

Antwort: Das stimmt. Die Information auf der AStA Homepage reicht nicht aus. Ich muss mich mit der ÖA (Öffentlichkeitsarbeit des AStA) besprechen.

Simon Ostendorf verlässt die Sitzung um 22:56 Uhr

Simon Ostendorf kommt wieder um 22:59 Uhr

Personaldebatte um 22:59 Uhr, Gäste verlassen den Raum

Gabriel betritt die Sitzung um 22:59 Uhr

Lennard verlässt die Sitzung um 23:01 Uhr

Beschlussfähigkeit sinkt auf 16/17

Personaldebatte beendet um 23:02 Uhr

Gäste außer Luka betreten den Raum

Ergebnisse: 16 Stimmen, 16 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen

Luka nimmt die Wahl an

### c) Referentin bzw. Referent für Kultur und politische Bildung

Florian Uessler stellt sich vor; Spieleabend, Bowlingabend, Nachwahlparty im Apollo, viel Potenzial kann noch ausgeschöpft werden, will den Quizzend zu einem Pubquiz umwandeln, Campus Festival, und und und, geht am 15.9. wie in der Bewerbung angekündigt ins Ausland, möchte die Zwischenzeit aber noch nutzen

Lennard kommt um 23:09 Uhr

Frage Fabian: Einarbeitung?

Antwort Florian: Es gibt noch Fehler, die passieren, aber die Einarbeitung wird gut klappen

Isma verlässt die Sitzung um 23:11 Uhr

Frage Simon: Warum gab es noch keine Veranstaltung mit Ye-One Rhie?

Antwort Florian: Sie wurde angefragt, der Kontakt besteht, im Winter wird voraussichtlich eine Veranstaltung stattfinden, mit Ye-One Rhie und Bosbach, damit nicht nur eine Partei vertreten ist

Frage Jonny: Warum findet das Sommerfest im Herbst statt?

Florian: Die Vorlaufzeit wurde wegen umfangreichem Tagesgeschäft verpasst. Außerdem werden kurz nach der Erstzeit (am 7.10.) mehr Studierende erreicht. Im Sommer ist das Campusfestival.

Isma kommt zurück um 23:15 Uhr Beschlussfähigkeit 17/17

Antrag auf Personaldebatte, keine Gegenrede

Personaldebatte beginnt um 23:15 Uhr

Paula betritt die Personaldebatte um 23:23 Uhr

Finn verlässt Personaldebatte um 23:25 Uhr

Paula verlässt die Personaldebatte um 23:28 Uhr

Finn betritt Personaldebatte um 23:28 Uhr

Steffi betritt Personaldebatte um 23:28 Uhr

Steffi verlässt Personaldebatte um 23:31 Uhr

Personaldebatte beendet um 23:32 Uhr

Gäste außer Florian betreten den Raum

Geheime Wahl für Florian Uessler als Referent für Kultur und politische Bildung um 23:33 Uhr

Ergebnisse: 17 Stimmen, 16 ja, 1 nein, 0 Enthaltungen

Florian betritt den Raum

Florian nimmt die Wahl an

### d) Referent bzw. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

*Rede wird paraphrasiert und ggf. gekürzt*

Charlotte Witt stellt sich vor; hat in Würzburg studiert und war hochschulpolitisch aktiv, und hat einen Verein gegründet und Veranstaltungen organisiert, möchte sich wieder engagieren, Campusfestival ist organisatorisch fast schon durch, freut sich auf weitere Arbeit, möchte mehr Aufmerksamkeit für Angebote des AStA generieren

Frage: Kannst du Strukturen von der anderen Hochschule mitnehmen? Hilft dir dein Vorwissen oder siehst du an der FH Aachen eine andere Struktur?

Antwort Charlotte: Die Probleme sind ähnlich. Einige Formate von dort könnte man übernehmen, zum Beispiel Updates für die Studierendenschaft über die Arbeit der Hochschulpolitischen Gremien

Frage Julian: Es gab Kritik zu den Wahlplakaten, wie siehst du das (auch wenn die Plakate schon fertig waren, bevor du kamst)

Antwort Lotte: Charlotte wünscht sich in solchen Fällen Feedback per Mail. Die Wahlbeteiligung war aber dennoch gut.

Frage Simon Paul: Wie fandest du die Wahlkampagne insgesamt?

Antwort Lotte: Ich fand sie gut, die Plakate sind aufgefallen.

Antrag auf Personaldebatte, keine Gegenrede

Personaldebatte um 23:43 Uhr

Anna Schnitzler betritt die Personaldebatte um 23:49 Uhr

Anna Schnitzler verlässt die Personaldebatte um 23:53 Uhr

Lotte betritt die Personaldebatte um 23:53 Uhr

Lotte verlässt die Personaldebatte um 00:02 Uhr

Personaldebatte beendet um 00:02 Uhr

Gäste außer Lotte kommen wieder

Geheime Wahl um 00:03 Uhr

Ergebnisse: 17 Stimmen, 16 ja, 0 nein, 1 Enthaltung

Antrag auf 5 Minuten Pause bis 00:11 Uhr

Sitzung geht weiter um 00:13 Uhr

## TOP 12: Korrektur Finanzordnung Dez2

Der TOP wird um 00:13 Uhr eröffnet.

Lennard erklärt Änderung der Finanzordnung, Dezernat 2 hat die Änderung beantragt und diese wurde weitergeleitet, es handelt sich um eine inhaltlich äquivalente aber besser verständliche Version

Frage Jonas: § 11 Paragraph 2 Absatz 2 und 3 Unterschied? Antwort: Einmal Fachschaften, einmal SP (?)

Lennard erklärt: Fachschaften dürfen bislang keine (beitragspflichtigen) Mitgliedschaften eingehen, das soll aufgelockert werden

Simon Schleck erinnert daran, dass schon diskutiert wurde, ob so etwas zugelassen werden sollte

Nils merkt an, dass es durchaus Vereine gibt, die Fachschaftsarbeit unterstützen können, und dass der Änderungsantrag sinnvoll ist

Paula unterstreicht, dass in Absatz 1 klar geregelt ist, dass die Mitgliedschaft mit Fachschaftsarbeit vereinbar sein muss, heißt Fachschaften können nicht in beliebige Vereine eintreten

Nils unterstreicht, dass auch Mitgliedschaften mit einem Beitrag über 250€ möglich sind, wenn das SP das mit absoluter Mehrheit erlaubt

Simon Ostendorf erklärt, dass eine Fachschaft im Alleingang ohne das SP eine kostenlose Mitgliedschaft eingehen darf, bei Mitgliedschaftsbeitrag muss das SP Erlaubnis erteilen

Antrag auf Zusammenfassung der zweiten und dritten Lesung: Meinungsbild

00:26 Uhr: Offene Wahl, 17 Stimmen, 11 dafür, 3 dagegen, 3 Enthaltungen

Das Studierendenparlament beschließt, die vorliegende Synopse in die dritte Lesung zu überführen  
Grund: Die zweite und dritte Lesung werden gemeinsam durchgeführt, da es sich um eine Klarstellung durch das Dezernat 2 handelt, welche dem Studierendenparlament der 51. Legislatur schon länger vorliegt und es sich um eine verhältnismäßig kleine Änderung handelt.

00:27 Uhr offene Wahl Einstimmig angenommen

Das Studierendenparlament beschließt den Änderungsantrag zur Finanzordnung

00:30 Uhr offene Wahl einstimmig angenommen

## TOP 13: Korrektur Finanzordnung AStA

Der TOP wird um 00:32 Uhr eröffnet.

Simon Geiser: GO-Antrag auf Vertagung: Der Ausschuss hat sich noch nicht getroffen, Bitte um Vertagung

Keine Gegenrede; TOP 13 wird vertagt

Anmerkung Nils: vertagte TOP haben Vorrang in der nächsten TO

## TOP 14: Antrag zur Änderung der Satzung und der FSRO

Der TOP wird um 00:33 Uhr eröffnet.

*Rede wird paraphrasiert und ggf. gekürzt*

Jan erklärt, dass es sich um eine Klarstellung handelt, dass es sich in Jülich um 3 Fachschaften mit einem Fachschaftsrat handelt, der auch eine Fachschaftsvollversammlung hat.

Simon würde lieber den Sockelbeitrag anpassen, hält das für eine "sauberere" Lösung

Philipp merkt an, dass es in der Praxis so ist, dass sich durch die FSRs ein Raum geteilt wird und die Änderung an der FSRO (Fachschaftsrahmenordnung) die Zusammenarbeit erleichtern würde.

Titus schlägt vor, die Änderung als temporär anzunehmen, bis die Problematik mit dem Sockelbeitrag adressiert ist.

Simon Ostendorf spricht auch an, dass die Höhe des Sockelbeitrags diskutiert werden müsste.

Gabriel: Ist gegen die Kritik am Sockelbeitrag, ist für eine Symbiose von FSRs, sagt eine Diskussion zu eröffnen bringt vielleicht keinen Mehrwert

Simon Schleck merkt an, dass heute abgestimmt werden sollte, weil ansonsten bekommen die FSRs in Jülich Probleme mit ausstehenden Entscheidungen

Sockelbeiträge sind eigentlich dafür da, dass kleinere Fachschaften auch genug EES-Mittel bekommen, um beispielsweise Erstfahrten zu machen, und fragt sich, ob es gerecht wäre, FSRs zu verschmelzen

Paula sagt man müsste sich die Sockelbeiträge anschauen und als fair oder nicht bewerten und ggf. anpassen

Jan Herrenknecht: Werden die EES-Mittel nicht vom Rektorat

Julian: GO-Antrag auf Abstimmung

Das Studierendenparlament schickt die Änderung der FSRO und der Satzung der Studierendenschaft in die dritte Lesung

Offene Wahl, einstimmig angenommen

Begründung: Für Planungssicherheit des FSR Jülich wird in die dritte Lesung übergegangen.

Das Studierendenparlament beschließt, dass die Satzung der Studierendenschaft und die FSRO in vorliegender Form abgeändert werden.

00:49 Uhr offene Wahl einstimmig angenommen

## TOP 15: Änderung Satzung der Studierendenschaft

Der TOP wird um 00:52 Uhr eröffnet.

Lennard erklärt: Eigentlich ist Ausschluss aus dem SP bei dreimaligem unentschuldigtem Fehlen nicht rechtens, stattdessen soll es eine Entscheidung des Vorstands mit einfacher Mehrheit zusätzlich geben.

Alex Frage: Was ist mit dem Formular?

Antwort: Es geht darum, die Attestgebühr von 5€ zu sparen

Titus geht um 00:58 Uhr

Titus kommt um 1:02 Uhr

Antrag Änderung zur absoluten Mehrheit statt einfacher Mehrheit

Öffentliche Abstimmung um 1:10 Uhr

18 dafür, 3 dagegen, 3 Enthaltungen

Änderung festgehalten

Antrag die Mailadresse festzuhalten

Antrag eine kurzfristige Erkrankung zu spezifizieren

Antrag, das Formular als Möglichkeit anzubieten und nicht als Default

Antrag, von einem allgemeinen Nachweis zu schreiben und nicht ein Attest etc. zu spezifizieren

GO-Antrag auf Meinungsbild 24 statt 48 Stunden

Keine Gegenrede

1:17 Uhr, Meinungsbild: 24 h 13 Stimmen, 48 Stunden 8 Stimmen, 3 Enthaltungen

Antrag wird festgehalten

Anmerkung Jan: Wird es zu Beginn der Sitzung entschieden, was wenn jemand sich nur verspätet?

Titus: Vorschlag: ein Nichterscheinen wird erst durch vollständiges Fernbleiben von der gesamten Sitzung festgestellt, auf der 3. Sitzung wird ein Fernbleiben notiert, quasi auf der 4. ferngebliebenen Sitzung müsste das entschieden werden

Julian: Vorschlag: das Feststellen eines Fernbleibens könnte automatisch letzter TOP sein

Lennard: Anwesenheit auch bei früherem Gehen oder Zuspätkommen gegeben

Anmerkung Yassine: Innerhalb von 24h kann es zu kurzfristig sein, insbesondere freitags, eine Krankschreibung zu bekommen

Vorschlag: stattdessen ein Werktag

Anmerkung Isma: Was ist bei höherer Gewalt und kurzfristigem Fehlen?

Philipp: Das sollte das Präsidium bestimmen

Anmerkung Jan: Es sollte ein Gespräch zwischen Präsidium und fehlender Person stattfinden und das sollte in die Satzung mit aufgenommen werden. Außerdem sollte die Entscheidung des Präsidiums im Protokoll festgehalten werden.

Anmerkung Simon Ostendorf: Gespräch sollte nicht verpflichtend sein; Es sollte festgehalten werden, dass bei mehrfachem (nicht unbedingt dreifachem) Fehlen ein Gespräch stattfinden kann

Nils: Recht auf Anhörung bis zur nächsten Sitzung nach dreimaligem Fehlen, automatisch als letzter TOP, bis vor einer Stunde vor der Sitzung kann das Präsidium entscheiden

GO-Antrag auf Meinungsbild, Gegenrede

Antrag wird ausformuliert

Anmerkung Paula und Jan: Darf das Präsidium außerhalb der SP-Sitzung überhaupt Beschlüsse fassen?

GO-Antrag auf Verschiebung des Tagesordnungspunktes, keine Gegenrede

Fabian geht um 1:49 Uhr Beschlussfähigkeit 16/17

Öffentliche Wahl: Antrag auf dritte Lesung aufgrund von Dringlichkeit

Einstimmig angenommen

## TOP 16: Antrag zur Überarbeitung der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments und der Satzung der Studierendenschaft

Öffentliche Wahl, Vertagt einstimmig angenommen

## TOP 17: Eilantrag: Deutschlandticket Statement

Der TOP wird um 01:50 Uhr eröffnet.

Fabian kommt zurück, Beschlussfähigkeit 17/17

Nikola erklärt: Studierendenschaft braucht ein Druckmittel, um Ticketpreise anzupassen.

Öffentliche Wahl um 1:53 Uhr, einstimmig angenommen mit 16/17

Simon Ostendorf verlässt den Raum um 1:55 Uhr

## TOP 18: Berichte und Anfragen

Der TOP wird um 01:57 Uhr eröffnet.

Simon Ostendorf kommt um 1:57 Uhr. Beschlussfähigkeit 16/17

Antrag auf Vertagung, Gegenrede, daher nicht vertagt

ÖA: Hochschulwahlen sind durch, Campusfestival durch, zusammen mit RWTH, ÖA FH für gesamtes Design verantwortlich, Erstphase steht jetzt an

Finanzen: EES Mittel Antrag wird weiter ausgeführt, Im Rahmen der Wahl wurden die FSR-Konten gesperrt und nach der Finanzschulung werden sie wieder freigegeben, Deutschlandticket, Datev soll ausgelagert werden, Einführung der Kartenzahlung für Studierendencafes wird erarbeitet

Frage Simon Schleck: Problematik Sockelbeitrag Jülich; nach welchem System wurde der Sockelbeitrag vergeben, nach einer Fachschaft oder nach drei Fachschaften? Fehlendes Geld könnte durch andere Gelder ausgeglichen werden.

A: Sockelbeitrag wurde wie vorher verteilt wie die letzten Jahre auch

Anmerkung Nikola: Zum Sockelbeitrag: Das ist rechtlich nicht so, es ist gerade alles rechtens mit dem Sockelbeitrag

Soziales: Der Campusgarten geht weiter, Ende des Monats sollen die ersten Beete aufgestellt werden, es gibt aber Ablaufprobleme, es kann sein, dass die Beete bis Ende des Monats amtsseitig nicht genehmigt werden, dann würde es sich nicht mehr lohnen, noch zu pflanzen, sondern erst im Frühjahr. Das Sozialreferat ist dabei, eine Ausrichtung zu finden. Weitere Infos im SP-Bericht zu lesen (auf dem AStA Server).

Anmerkung Paula: Könnte der Bericht rumgeschickt werden?

Nikola: Lennard fragen, ansonsten wird Bericht nochmal rumgeschickt

HOPO:

Stellungnahme bzgl. DoLL

WS-Woche vom ZHQ abgeschlossen -> Probleme der Anmeldung müssen geklärt werden

Umstrukturierung Studienverlaufsplan FB04

FSK nach den FSR-Konstis

ESP-WS überarbeitet (und weiter überarbeiten)

Feedback zum Artikel mit dem ZHQ ist da

Themensuche für den WS am Tag der Lehre hat begonnen -> Thema steht fest

Spickzettel für das SP ist fertig

(DoLL = Digitalisierungsoffensive Lehren und Lernen

ZHQ = Zentrum für Hochschuldidaktik und Qualitätsentwicklung

Esp = ErstsemesterProjekt

WS = Workshop

Fsk = FachschaftenKonferenz

Konsti = Konstituierenden Sitzung)

Vorstand: Transporter ist angekommen, wenn man einen Transporter haben will, an FSK schicken, kümmert sich ums Deutschlandticket, Personalplanung AStA für aktuelle Legislatur

Frage Titus: Gibt es Neuigkeiten zur Beschlussdatenbank?

A: Ja, die wird nicht kommen.

Frage Titus: Wasserspender?

A: Ja, sind in Planung.

Frage Titus: Was ist mit der C-Mensa?

A: Die ist offen.

## TOP 19: Verschiedenes

Der TOP wird um 02:17 Uhr eröffnet.

Simon Schleck: Bitte, dass SP-Einladungen vom AStA bekommen (Lennard soll diese weiterleiten)

Simon Ostendorf: Kommunikationsmöglichkeit außerhalb von E-Mail?

Abstimmung 2:23 Uhr

Telegram 14

Discord 4

WhatsApp 10

Damit fällt die Wahl auf Telegram

## TOP 20: Termine

Der TOP wird um 02:23 Uhr eröffnet.


Immer 18 Uhr

Montag 12 Stimmen  
Dienstag 11 Stimmen  
Mittwoch 12 Stimmen  
Donnerstag 13 Stimmen  
Freitag 1 Stimme

31. August, 18 Uhr 15 Stimmen, 2 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen

Luca Patzelt und Philipp Klein schließen die 1. Sitzung des Studierendenparlamentes der 51. Legislaturperiode um 02:31 Uhr.

Für Sachlichkeit sowie Richtigkeit des Protokolls und den ordentlichen Ablauf der Sitzung:

  
.....  
Sitzungsleitung

  
.....  
Schriftführung

Anlagen:

- Sitzungseinladung
- Anwesenheitsliste